

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

schauungen über die Bewegung der Arbeiter oder „Nichtkünstler“ in manchen Arbeiterschichten noch herrschen. Die beteiligten Arbeiter — mögen sie ihre Arbeit eine „Kunst“ nennen oder nicht! — werden sich ihr Urtheil bilden können. Im übrigen „berichtigt“ der ganze Brief nach unserem unmaassgeblichen Ermessen nichts von dem, was der Einsender der Notiz in Nr. 126 unseres Blattes vorgebracht hat; im Gegentheil scheint uns Herr R. Freygang die wesentlichen Punkte geradezu zu bestätigen.

## Briefwechsel.

Am 2. d. Mts. erhielten wir das vom Vorsitzenden des Vereins Rostock uns gütigst gesandte Manuskript und haben wir dasselbe der Redaktion des Journals zugehen lassen.

Mit Freude haben wir Kenntniss von der Thatsache genommen, dass unsrer fleissigsten Mitarbeiter Einer — mit Erfolg Schriftführer des Vereins Leipzig — zu der Ueberzeugung gelangt: es sei nicht gut, dass der Mensch allein sei! Wir haben nicht verfehlt, unsern Glückwunsch zu senden und hoffen, dass der Inseratentheil unseres Organs die Kunde weiter verbreiten wird.

Von unserm geschätzten Londoner Kollegen erhielten wir infolge unserer Anfrage die neueste Nummer des Horological Journal, welche dem verstorbenen V. Kullberg in einem längeren Artikel die verdiente Anerkennung zollt. Das Gesagte deckt sich nahezu vollständig mit dem in unserer Nr. 15 S. 214 und 215. gezeichnet L., enthaltenen, dem Jeweller and Metalworker entnommenen Nekrologe. Des Weitern wird uns aber eine Photographie des berühmten Kollegen verheissen und wird zunächst die Bibliothek des Vereins Berlin für diese Bereicherung dankbar sein. In seiner Postkarte vom 1. August giebt der geschätzte Kollege der Freude Ausdruck, welche ihm die Kenntniss unsrer Bestrebungen, deren Vermittlerin unser ihm zugehendes Organ ist, bereite; voller Erwartung sehe er dem Bericht über die Oelprüfungen entgegen etc.

Eine vielverheissende Rührigkeit giebt sich kund zur Gründung von Bezirksverbänden: Der Verein Güstrow erlässt einen Aufruf an die Uhrmacher beider Mecklenburg zu einer allgemeinen Versammlung am 27. d. M. nach Güstrow, dieser so glücklich, fast im Herzen beider Grossherzogthümer gelegenen Stadt. Dem Wunsch, der Central-Verbandsvorstand möge auf dieser Versammlung vertreten sein, werden wir gerecht werden; die Wahl des Vertreters wird in unsrer nahe bevorstehenden Sitzung geschehen.

Der unermüdlichen Agitation des Vereins Spandau spez. unsers Kollegen Krüger ist es gelungen, aus den Städten des Havellandes von einer Anzahl Kollegen die Zusage zum Besuch einer am 21. August in Spandau, zum Zwecke der Bildung eines Havelländischen Verbandes, abzuhaltenden Versammlung zu erhalten. Der Verein Berlin, welcher im vergangenen Jahre durch Rundschreiben in der Mark die Agitation vorbereitet hat, ist zu dieser Versammlung eingeladen und wird derselben Folge geben.

Aus Kempten (Bayern) erhalten wir ein Schreiben des Kollegen Weilnauer, Inhalts dessen Klage geführt wird über das Geschäftsgebahren einer am Orte wohnenden Engros-Firma. Wir nehmen Notiz davon und werden unsere Unterstützung nicht versagen, doch müssen wir erwarten, dass die am Orte resp. im Allgäu wohnenden Kollegen sich zunächst aufrufen und eine Vereinigung schaffen, welche dem Central-Verbande beitrifft. Nur auf solchem Wege ist ein Bekämpfen der gerügten Auswüchse mit Erfolg zu hoffen.

Aus Zerbst erfahren wir von Kollegen A. Hubert, dass die Bildung einer Vereinigung der Uhrmacher im Herzogthum

Anhalt mit Anschluss an den Central-Verband beabsichtigt werde und wünscht man Sendung von Material zur Erleichterung der Verhandlungen. Diesem Wunsche werden wir ungesäumt nachkommen. E.

## Vereinsnachrichten.

### Uhrmacher-Verein für Güstrow und Umgegend.

Güstrow, den 8. August 1890.

An

den Central-Verbands-Vorstand der Deutschen Uhrmacher zu Berlin.

Nach dem Beschluss des hiesigen Uhrmacher-Vereins, wird derselbe zum 27. August einen allgemeinen Uhrmacher-Verbandstag beider Mecklenburg nach hier berufen und ist die einstweilige Tages-Ordnung folgendermassen festgestellt:

1. Bericht über den Mecklenburgischen Uhrmacher-Verband.
2. Revision der Statuten.
3. Bericht der einzelnen Vereine.
4. Was kann der Verband gegen die Hausir-, Abzahlungs- und Versandt-Geschäfte thun?
5. Verbandsangelegenheiten.

Zu diesem Verbandstage ladet ganz ergebenst ein

Der Uhrmacher-Verein für Güstrow und Umgegend.

I. A.: Carl Bahl, Schriftführer.

### Rhein-Main-Gauverband.

Der derzeitige geschäftsführende Verein Darmstadt beehrt sich, die Mitglieder des Verbandes zur statutenmässigen Gau-Versammlung Sonntag, den 17. August, Vormittags 10 Uhr, in die Restauration „zur Post“ ergebenst einzuladen.

#### Tagesordnung.

1. Wahl des Vorsitzenden und der Schriftführer.
2. Bericht der einzelnen Vereine über ihre Thätigkeit im abgelaufenen Jahre.
3. Antrag des Vereins Mainz: Petition an das General-Commando des XI. Armeekorps wegen Hausiren in den Kasernen.
4. Antrag des Vereins Wiesbaden: Sonntagsruhe.
5. Die Anregung zur Neubelebung der Lehrlingsprüfungen.
6. Meinungs-austausch über den neubegründeten Gehilfenverband.
7. Besprechung über Central-Verbandsangelegenheiten (Bericht-erstatte: Herr Elsass).
8. Entgegennahme etwaiger Anträge aus der Versammlung.
9. Kassenbericht des geschäftsführenden Vereins Darmstadt.
10. Wahl des nächsten Versammlungsortes.

Nach den Verhandlungen gemeinschaftliches Essen um 1 Uhr zu 2 Mk. Nach beendetem Mittagmahl Spaziergang in den Park.

Mit kollegialischem Gruss:

der geschäftsführende Verein Darmstadt.

## Uhrmachergehilfen-Vereine.

### Verein Berliner Uhrmachergehilfen.

In der ordentlichen Generalversammlung am 12. Juli er. wurden durch Nachwahl folgende Herren in den Vorstand gewählt: E. Franz als Vorsitzender (wiedergew.), G. Gohle als stellv. Vorsitzender (neugew.), C. Kampfer als Kassirer (wiedergew.), C. Uhr als I. Schriftführer (wiedergew.), F. Glogowski als II. Schriftführer (wiedergew.), H. Kosel als Bibliothekar (neugew.), A. Schenk als Archivar (neugew.). Alle Korrespondenzen bitten wir an den Vorsitzenden des Vereins, Herrn E. Franz, Berlin, Waldemarstrasse 53 zu richten.

Der Vorstand.

I. A.: C. Uhr, I. Schriftführer.

### Uhrmachergehilfen-Verein „Chronologia“ zu Dresden.

#### Aufruf.

Am 6. September d. J. findet hier infolge Verabredung nach fünfjähriger Pause wiederum eine Zusammenkunft ehemaliger Mitglieder des oben bezeichneten Vereines statt. An alle früheren Mitglieder des Vereines ergeht daher die Bitte, sich aus diesem Anlass recht zahlreich einstellen zu wollen.